

KROKO-NEWS



Samstag, 25. Februar 2017

8. Heimspieltag

Saison 2016/2017

TEAM KONTOR **B
E
R
L
I
N**

Liebe Handballfreunde und Fans des Vereins mit Biss,

lang ist es her, dass der HSV Oberhavel einen Heimspieltag hatte, fast einen Monat schon. Nun ist es wieder soweit und gleich mehrere Mannschaften versuchen heute für ihren Verein die Punkte zu Hause zu erkämpfen.

Eigentlich standen ja zwei Begegnungen auf dem Programm. Die männliche Jugend E hat sich aber auf Grund der doch relativ wenigen Spieltage gedacht, ein Freundschaftsturnier zu veranstalten. Zu Gast ab 10 Uhr sind die Mannschaften aus Liebenwalde und Oranienburg.

Bereits am 11.2. fand das Nachholspiel der männlichen Jugend D gegen Bernau in Hohen Neuendorf statt. Mit 23:20 gewannen unsere Jungkrois und bestätigten diese tolle Leistung gleich eine Woche später gegen den nächsten Lokalrivalen aus Oranienburg. Mit einem sicheren 19:13 Sieg entführten unsere Jungs die Punkte aus Oranienburg. Zeitgleich spielte auch die weibliche Vertretung der D Jugend in Hennigsdorf. Ohne ihren etatmäßigen Trainer Benni gewann man „haushoch“ mit 23:4. Heike und Marc haben Benni, der sich zurzeit im „Konditionstrainingslager“ in Österreich befindet (ja, auch ein Trainer benötigt Ausdauer für den Endspurt in der Saison), also super vertreten.

Unsere männliche B Jugend schlug sich am vergangenen Sonntag durchaus wacker gegen die Bernauer Bären. Mit etwas mehr Glück und ein wenig mehr Umsetzung der Trainervorgaben, wäre hier ein Auswärtssieg möglich gewesen. Bereits einen Tag davor spielten unsere Oberligadamen beim Ligaprimus in Frankfurt. Mit 20:33 fuhr man zwar ohne Punkte heim, allerdings viel diese Niederlage zu hoch aus. Die C Jugend verschlief die erste Halbzeit und konnte mit einem Unentschieden in Hälfte zwei nur noch Schadensbegrenzung betreiben. Gegen so einen Gegner muss von der ersten bis zur letzten Minute von jeder Spielerin 100 Prozent ihrer Leistung abgerufen werden. Dies ist natürlich, gerade in diesem Altersbereich schwer möglich. Der heutige Gegner im Oberligaspiel kommt aus Wildau. Hierbei sollte unter Normalform ein Sieg durchaus möglich sein. Anschließend empfangen die Männer den SV Stahl Finow. Auch hier konnten sich die Männer im Auswärtsspiel über einen Sieg freuen.

Für das leibliche Wohl sorgen heute die Eltern der weiblichen C Jugend. Vielen Dank!



www.fsr-rechtsanwaelte.de

Telefon: 03301 - 5018590

Anpfiff...

Nachdem die männliche Jugend E ihr Freundschaftsturnier beendet hat und dadurch weiter Spielpraxis sammeln konnte, wird um 14 Uhr das Oberligaspiel der weiblichen Jugend C angepfiffen. Zu Gast sind heute die Mädels des HSV Wildau. Der (Vereins-) Namensvetter kommt diese Saison nur schwer in Tritt. Nur ein Sieg Anfang Februar gegen Bad Freienwalde stehen zu buche. Im Angriff läuft es anscheinend sehr schlecht, so stellt man mit 147 geworfenen Toren den schlechtesten Angriff und mit 27,5 Toren im Schnitt pro Spiel, die zweitschlechteste Abwehr. Aber auch dieses Spiel beginnt bei 0:0 und dauert 50 Minuten (nein – es gibt kein Phrasenschwein beim HSV Oberhavel...). Ein Unentschieden, wie im letzten Jahr auswärts in Wildau (12:12), wäre definitiv zu wenig.

KÄRGEL DE MAIZIÈRE & PARTNER
Rechtsanwälte Notare

Im Anschluss bestreitet die Männermannschaft ihr viertes Heimspiel. An die stählernden Barnimer aus Finow haben unsere Männer gute Erinnerungen, so konnte man im Oktober beim Auswärtsspiel mit 25:22 gewinnen. Auch heute sollen die Punkte in Hohen Neuendorf bleiben. Mit einem Sieg können unsere Altkrokodile den Anschluss nach oben in der Tabelle wieder herstellen. Unsere männliche Jugend B ist zeitlich auswärts gegen Fredersdorf-Vogelsdorf gefordert.

Wir begrüßen recht herzlich folgende Schiedsrichter zu den heutigen Spielen:

- für das E-Jugendturnier: Stephan (HSV Oberhavel)
- für das C Jugendspiel: Karsten Sobaniak und Matthias Neumann (Werneuchen)
- für das Männerspiel: Angela Wilke und Marc Lehmann (Bernauer Bären)

Am Kampfrichtertisch wechseln sich heute ab: Claudia P., Claudia T., René und Gerd

Der 8. Spieltag wird präsentiert von



ENERGETIX
— B I N G E N —
Selbstständige Geschäftspartner
Sabine Hammer & Bernhard Essers
www.hammer.energetix.tv
03303 - 596 49 90

Im Gespräch...

Heute: Robert Kanzler Spieler und Mannschaftenverantwortlicher der Männer

Kroko-News(KN): Robert, Stahl Finow - der heutige Gegner, hat in dieser Saison erst einen Sieg verbucht. Ist es der dankbare leichte Gegner für euch?

Robert (RK): Ganz ehrlich? Einfache Gegner gibt es nicht. Man kann sich so schnell an einen Gegner anpassen, obwohl man sonst um einiges besser wäre. Dann kommt man ganz schnell in die Bredouille.

(KN): Wie läuft deiner Meinung nach die Saison der Männer? Wo habt ihr Punkte liegen gelassen, wo nicht und was ist noch möglich in den nächsten Spielen?

(RK): Die Saison läuft bis jetzt ganz gut. Wir entwickeln uns von Spiel zu Spiel weiter, das ist für uns junge Mannschaft der größte Erfolg. Zwei Punkte haben wir definitiv gegen Oranienburg liegen gelassen, da haben wir meiner Meinung nach die beste Leistung des Jahres abgeliefert. Da war es am Ende schade, dass es nicht für uns zum Sieg gereicht hat. Einen Punkt haben wir gegen Bernau auf der Strecke gelassen, obwohl wir die letzten 20 Minuten in Überzahl gespielt haben. Aber wie schon gesagt, das war dann der Konzentration, der noch sehr jungen Mannschaft geschuldet.

(KN): Der Spielplan in der Kreisliga ist mit vielen Pausen verbunden. Wie geht die Mannschaft damit um. Kommt man da nicht aus den Tritt, wenn immer wieder spielfreie Wochenenden anstehen?

(RK): Aus den Tritt kommt man da weniger wegen den freien Wochenenden, eher ist die Motivation der Trainingseinheiten das Manko. Man geht eher mal nicht zum Training, da ja am Wochenende kein Spiel ist, da nehme ich mich selbst ein zweimal nicht aus.

(KN): Mit der sehr schweren Verletzung von „Flieger“ musste die Mannschaft erst einmal klar kommen. Rückt man da als Team noch näher zusammen und unterstützt man umso mehr Malte?

(RK): Das war ein herber Rückschlag für uns, da wir endlich gehofft hatten, das Torhüterproblem mit nur einem Torhüter gelöst zu haben. Denn jeder hat mal einen nicht so guten Tag, dann ist es gut wechseln zu können. Ich denke schon, dass wir Malte alle unterstützen und ihm den Respekt zollen den er braucht, denn immerhin ist er durch seinen Beruf in der Woche nie da und am Wochenende muss er dann bei uns im Kasten stehen.

(KN): Wenn alle „an Bord“ sind und verletzungsfrei bleiben, wie siehst du das Potential der Mannschaft. Mittelfristig eventuell auch ein Aufstieg in die Landesliga möglich?

(RK): Wenn sich die Mannschaft so weiterentwickelt wie bisher und Alle am gleichen Strang ziehen, denke ich auf jeden Fall, dass ein Aufstieg drin wäre. Das ist eigentlich mein kleiner Wunsch, dass wir nochmal aufsteigen. Das Potenzial ist definitiv vorhanden, jetzt ist es an der Zeit, dass es umgesetzt wird.

(KN): Mit Werneuchen hast du selber schon in der Landesliga und in der Verbandsliga gespielt. Das Team kannte man als Pfeilschnelles Konter- und Kombinationsteam. Wäre so eine Entwicklung auch beim HSV möglich?

(RK): Nein, ich denke nicht, dass es was für uns wäre. Wir haben zwar schnelle Außenspieler, aber wir legen unsere Stärke in die zweite Welle anstatt in die Erste. Denn der Rückraum ist bis jetzt noch konsequenter im Abschluss als die Außenbahnen.

(KN): Welche Parallelen und welche Unterschiede siehst du zwischen den HSV Oberhavel und Werneuchen generell – als Mannschaft und als Verein?

(RK): Ich habe über 15 Jahre in Werneuchen Handball gespielt, dass man da als eine homogene Masse spielt ist selbstredend. Beim HSV wird es noch ein bisschen dauern, aber das wird die Zeit von ganz alleine bringen. Wir sind halt eine sehr junge Mannschaft und auch ein relativ junger Verein.

(KN): Wie bist du eigentlich damals zum Handball gekommen und dann später zum HSV Oberhavel?

(RK): In der 1. Klasse wurde eine AG gegründet und daraus entstand dann ziemlich schnell die Mannschaft, mit der ich bis zu den Männern gespielt habe. Zum HSV kam ich dann 2012, als ich nach Birkenwerder zog, zu meiner heutigen Frau. Der OHC sagte mir nicht so zu, ich wollte was kleines familiäres, so wie in Werneuchen.

(KN): Kommen wir zu deiner Aufgabe als Mannschaftenverantwortlicher. Was hast du da genau zu tun und wie zeitaufwendig ist der Job?

(RK): Naja die Arbeit hält sich in Grenzen. Stressig wird es erst, wenn Aufgaben verteilt werden und sich alle darum „streiten“, diese dann machen zu „dürfen“. Nein Scherz, es ist manchmal ein Krampf Jemanden zu finden der was macht, aber am Ende klappt dann doch wieder alles. Es ist halt nicht so einfach, über 15 Männer unter einen Hut zu bekommen - gerade wenn es um Absprachen geht.

(KN): Nach der Saison steht eine ganz andere Herausforderung für dich bevor. Du heiratetest Mandy zum zweiten Mal – dieses Mal die kirchliche Trauung. Wie laufen die Planungen? Hochzeitsreise schon gebucht?

(RK): Ja richtig, genau zwei Jahre nach der standesamtlichen Trauung nun die kirchliche. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Ich habe mich da bis jetzt noch ein bisschen rausgehalten, da wir zuhause noch viel mit dem Umbau des Hauses zu tun haben. Das Ziel der Hochzeitsreise ist schon gesteckt, aber bis jetzt haben wir noch keine Zeit gefunden es fest zu machen.

(KN): Dein Sohn Tyler wird auch Handballer? Beginnst du schon damit, Ihm den Ball in die linke Hand zu legen...?

(RK): Er wird definitiv kein Linkshänder, er wird beidhändig werfen 😊 aber man weiß ja nie was kommt. Er wirft Bälle schon jetzt mit beiden Händen, da passe ich schon auf 😊

(KN): Eine letzte Frage. Deine beiden Tipps heute zu den Spielen? Wie gehen die beiden Spiele aus?

(RK): Na wir sind alle voll motiviert und wir werden den Spieltag mit zwei Siegen krönen.

Abseits des HSVs

Am vergangenen Mittwoch fand in Rangsdorf das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ der Altersklasse „WK III“ statt. Unter anderem war dort auch das Runge Gymnasium Oranienburg mit vier Spielerinnen vom HSV Oberhavel vertreten. Antonia, Emma, Lisa und Yanina erkämpften, zusammen mit Spielerinnen vom Oranienburger HC und vom SV Eichstädt einen sehr guten dritten Platz. Landessieger wurde die Sportschule aus Frankfurt, gefolgt vom Gymnasium Finsterwalde. Im Regionalfinale wurde Antonia noch als beste Spielerin des Turniers ausgezeichnet. Im Landesfinale dann der zweite HSV Streich. Hier durfte sich Lisa über den Pokal der besten Spielerin freuen.

Der HSV Oberhavel ist stolz auf seine vier Spielerinnen.



Tabellen

Männer (Kreisliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Templiner SV Lok 1951	8	8	0	0	209:149	+60	16:0
2	HSV Bernauer Bernau 2	7	3	3	1	192:162	+30	9:5
3	SV Fortuna Prenzlau	7	4	1	2	195:179	+16	9:5
4	Oranienburger HC 4	7	4	1	2	189:174	+15	9:5
5	HSV Oberhavel	6	2	1	3	147:154	-7	5:7
6	SV Stahl Finow	7	1	0	6	129:167	-38	2:12
7	S.-W. Zepernick 09	8	0	0	8	156:232	-76	0:16

Nächster Spieltag (25.02.2017)

HSV Bernauer Bären 2 gegen Oranienburger HC 4
 Templiner SV Lok 1951 gegen S.-W. Zepernick 09
 HSV Oberhavel gegen SV Stahl Finow

weibliche Jugend C (Oberliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Frankfurter HC	11	10	0	1	313:181	+132	20:2
2	VfB Doberlug-Kirchhain	11	10	0	1	289:194	+95	20:2
3	HSG Teltow-Ruhlsdorf	11	9	0	2	268:188	+80	18:4
4	HSV Falkensee 04	11	5	0	6	259:244	+15	10:12
5	HSV Oberhavel	10	4	1	5	200:204	-4	9:11
6	Oranienburger HC	11	2	1	8	201:250	-49	5:17
7	HSV Wildau 1950	10	1	0	9	147:275	-128	2:18
8	SV Bad Freienwalde	11	1	0	10	172:313	-141	2:20

Nächster Spieltag (25.02.2017)

HSV Oberhavel gegen HSV Wildau 1950

weibliche Jugend D (Kreisliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Union Neuruppin	6	5	1	0	139:78	+61	11:1
2	SV R.-W. Werneuchen	6	5	1	0	121:63	+58	11:1
3	HSV Bernauer Bären	7	4	0	3	123:111	+12	8:6
4	HSV Oberhavel	7	3	0	4	91:103	-12	6:8
5	SSV PCK 90 Schwedt	7	2	0	5	83:95	-12	4:10
6	SV Motor Hennigsdorf	7	0	0	7	22:129	-107	0:14

Nächster Spieltag (05.03.2017)

SSV PCK 90 Schwedt gegen HSV Oberhavel
 SV Motor Hennigsdorf gegen SV Union Neuruppin

männliche Jugend B (Kreisliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Berolina Lychen	8	8	0	0	245:157	+88	16:0
2	Fredersdorf-Vogelsdorf	9	7	0	2	217:181	+36	14:4
3	SV Fortuna Prenzlau	8	4	0	4	200:196	+4	8:8
4	Neuenhagener HC	9	4	0	5	201:190	+11	8:10
5	Oranienburger HC 2	9	4	0	5	197:190	+7	8:10
6	HSV Bernauer Bären	9	4	0	5	185:226	-41	8:10
7	SV R.-W. Werneuchen	9	3	0	6	142:183	-41	6:12
8	HSV Oberhavel	7	0	0	7	113:177	-64	0:14

Nächster Spieltag (25/26.02.2017)

Fredersdorf-Vogelsdorf	gegen	HSV Oberhavel
HSV Bernauer Bären	gegen	Oranienburger HC 2
Neuenhagener HC	gegen	SV Fortuna Prenzlau
SV Berolina Lychen	gegen	SV R.-W. Werneuchen

männliche Jugend D (Kreisliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SSV PCK 90 Schwedt	7	7	0	0	176:68	+108	14:0
2	HSV Oberhavel	7	4	0	3	127:99	+28	8:6
3	SV Motor Hennigsdorf	7	4	0	3	132:113	+19	8:6
4	HSV Bernauer Bären	6	3	0	3	110:93	+17	6:6
5	Oranienburger HC	7	2	0	5	92:129	-37	4:10
6	S.-W. Zepernick 09	6	0	0	6	37:172	-135	0:12

Nächster Spieltag (04/05.03.2017)

Oranienburger HC	gegen	SSV PCK 90 Schwedt
HSV Oberhavel	gegen	S.-W. Zepernick 09
SV Motor Hennigsdorf	gegen	HSV Bernauer Bären

männliche Jugend E (Kreisliga)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Berolina Lychen	6	6	0	0	144:59	+85	12:0
2	Templiner SV Lok 1951	4	3	0	1	101:57	+44	6:2
3	HSV Oberhavel	6	3	0	3	111:86	+25	6:6
4	Oranienburger HC	5	1	0	4	54:98	-44	2:8
5	SV Fortuna Prenzlau	5	0	0	5	38:148	-110	0:10

Nächster Spieltag (25.02.2017/ 04.03.2017)

Templiner SV Lok 1951	gegen	Oranienburger HC
HSV Oberhavel	gegen	Templiner SV Lok 1951

Ausblick...

Nächster Heimspieltag: Samstag, 04.03.2017 in Hohen Neuendorf

09 Uhr	weibliche Jugend E		Freundschaftsturnier
12 Uhr	männliche Jugend E	gegen	Templin
13:20 Uhr	männliche Jugend D	gegen	Zepernick
15 Uhr	weibliche Jugend C	gegen	Bad Freienwalde

Die nächsten Auswärtsspiele

Sonntag, 05.03.2017

12 Uhr weibliche Jugend D in Schwedt

Samstag, 11.03.2017

10 Uhr weibliche Jugend C in Teltow
15 Uhr männliche Jugend B in Prenzlau

Sonntag, 12.03.2017

14 Uhr Männer in Zepernick



www.rinau-wein.de
Telefon: 03303 - 503027